



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 069/2024

6. September 2024

Sperrfrist: 6. September 2024, 16.00 Uhr

Zehn Bürgerinnen und Bürger mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg 2024 ausgezeichnet

Ministerin Petra Olschowski: „Mit ihrem Engagement stärken sie auch den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft“

Auftakt der Landesfesttage bei den Heimattagen im Härtsfeld

Für ihr besonderes Engagement sind zehn Bürgerinnen und Bürger mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg 2024 ausgezeichnet worden. „In seiner Heimat verortet zu sein, ist ein großes Glück. Es bringt auch eine Verantwortung mit sich, die die Bürgerinnen und Bürger, die heute mit der Heimatmedaille ausgezeichnet werden, dank ihres Engagements in vorbildlicher Weise tragen. Sie sind Botschafterinnen und Botschafter eines Gefühls, einer Erinnerung, einer Sehnsucht oder Haltung und bringen uns den Begriff Heimat in seiner schönsten Bedeutung näher. Sie schaffen Orte, Begegnungsräume, Dialogmöglichkeiten, sorgen für Verständnis von historischen Strukturen und Prozessen der Gegenwart. So stärken sie auch den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft“, sagte Petra Olschowski, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, anlässlich der Verleihung der Heimatmedaillen am Freitag (6. September) in Neresheim.

Das Engagement der in diesem Jahr Geehrten reicht von der Orts- und Regionalgeschichtsforschung über die Landeskultur, die Brauchtumpflege, die Mundart und die Kunstgeschichte bis hin zur Sozial- und Integrationsarbeit.

Heimat sei ein Begriff mit vielen Dimensionen, betonte die Ministerin. „Was wir als Heimat empfinden, ist zutiefst persönlich: Einen Ort, eine Sprache oder einen Dialekt, eine vertraute Landschaft oder Mentalität, einen Klang, einen Geruch.“

Die Übergabe der Heimatmedaillen bildet traditionell den Auftakt der Landesfesttage im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg. In diesem Jahr werden die Heimattage von den Härtsfeld-Kommunen Neresheim, Nattheim und Dischingen gemeinsam ausgerichtet. Petra Olschowski betont: „Es ist immer etwas Besonderes, wenn sich mehrere Kommunen gemeinsam dazu entschließen, dieses Festjahr auszurichten. Dies wird durch das eindrucksvolle Veranstaltungsprogramm hier in Neresheim, Nattheim und Dischingen auf bemerkenswerte Weise sichtbar.“

Die Trägerinnen und Träger der Heimatmedaille 2024 sind:

Hans-Joachim Böhm, Villingen-Schwenningen
Barbara Friederike Endraß, Wangen-Primisweiler
Karlheinz Geppert, Rottenburg am Neckar
Reinhold Hittinger, Balingen
Uschi Isele, Freiburg
Alfons Johann Kinzler, Neresheim
Renate Krispin, Wendlingen
Gerhard Pius Schäfer, Limbach-Wagenschwend
Elisabeth Waibel, Ehingen
Felicitas Doris Zemelka, Buchen-Hettigenbeuern

Weitere Informationen:

Über die Auswahl der Persönlichkeiten, die die Heimatmedaille erhalten, berät der Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg, bevor er eine Ehrungsempfehlung an die Ministerin weitergibt. Die Auswahl basiert auf den Vorschlägen der Arbeitskreise Heimatpflege in den vier Regierungsbezirken, die mit rund 200 Mitgliedsverbänden und -vereinen in der Heimat- und Brauchtumspflege zusammenarbeiten.

Videoclips zu den Trägerinnen und Trägern der Heimatmedaille aus diesem (ab 16.00 Uhr) und den vergangenen Jahren finden Sie auf dem YouTube-Kanal des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst unter https://www.youtube.com/@wissenschaftsministerium_bw.

Bilder von der Verleihung der Heimatmedaille Baden-Württemberg können nach der Verleihung in der Mediathek unter <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/mediathek> heruntergeladen werden.

Anlage: Informationen zu den Trägerinnen und Trägern der Heimatmedaille Baden-Württemberg 2024